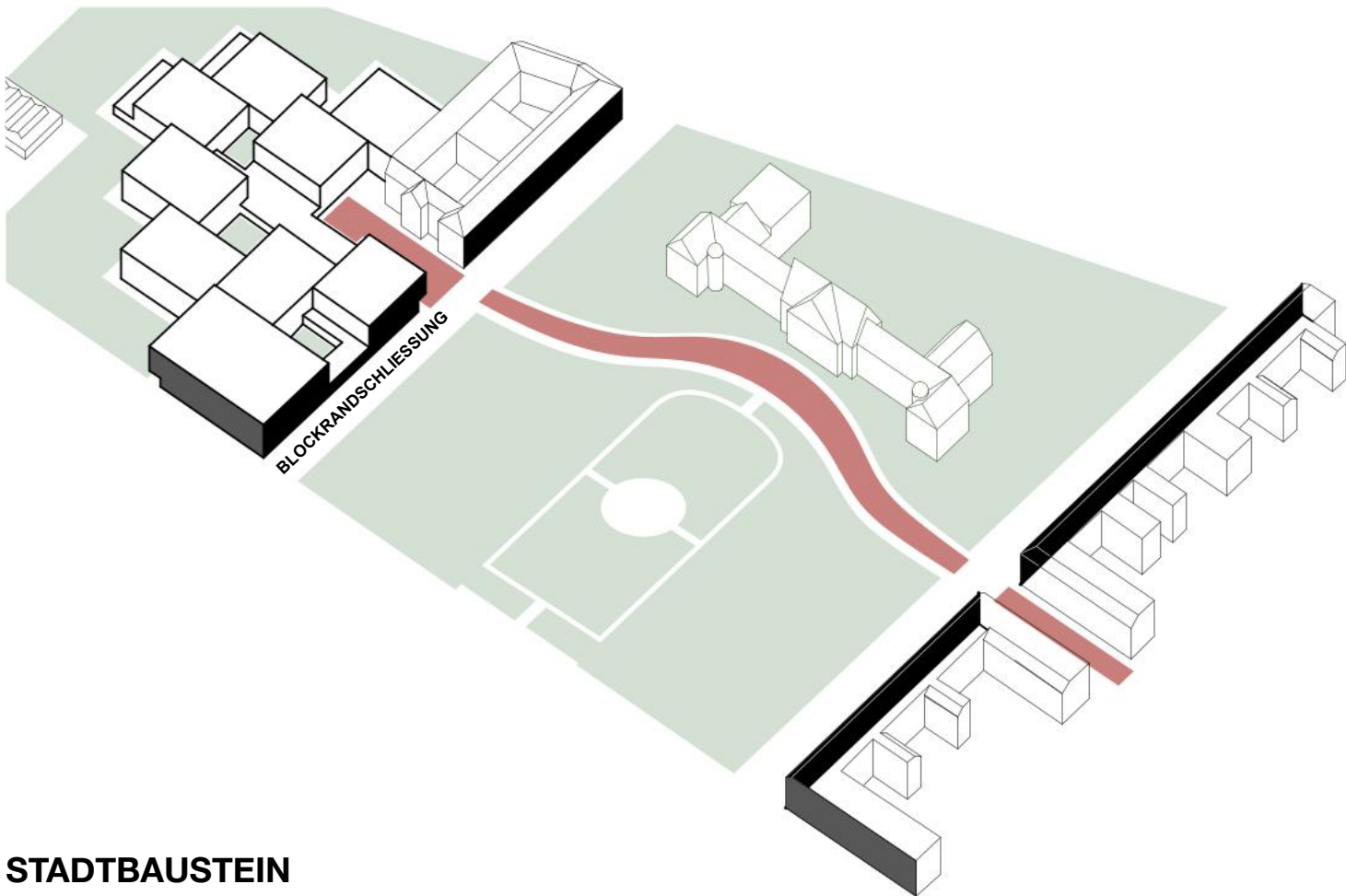


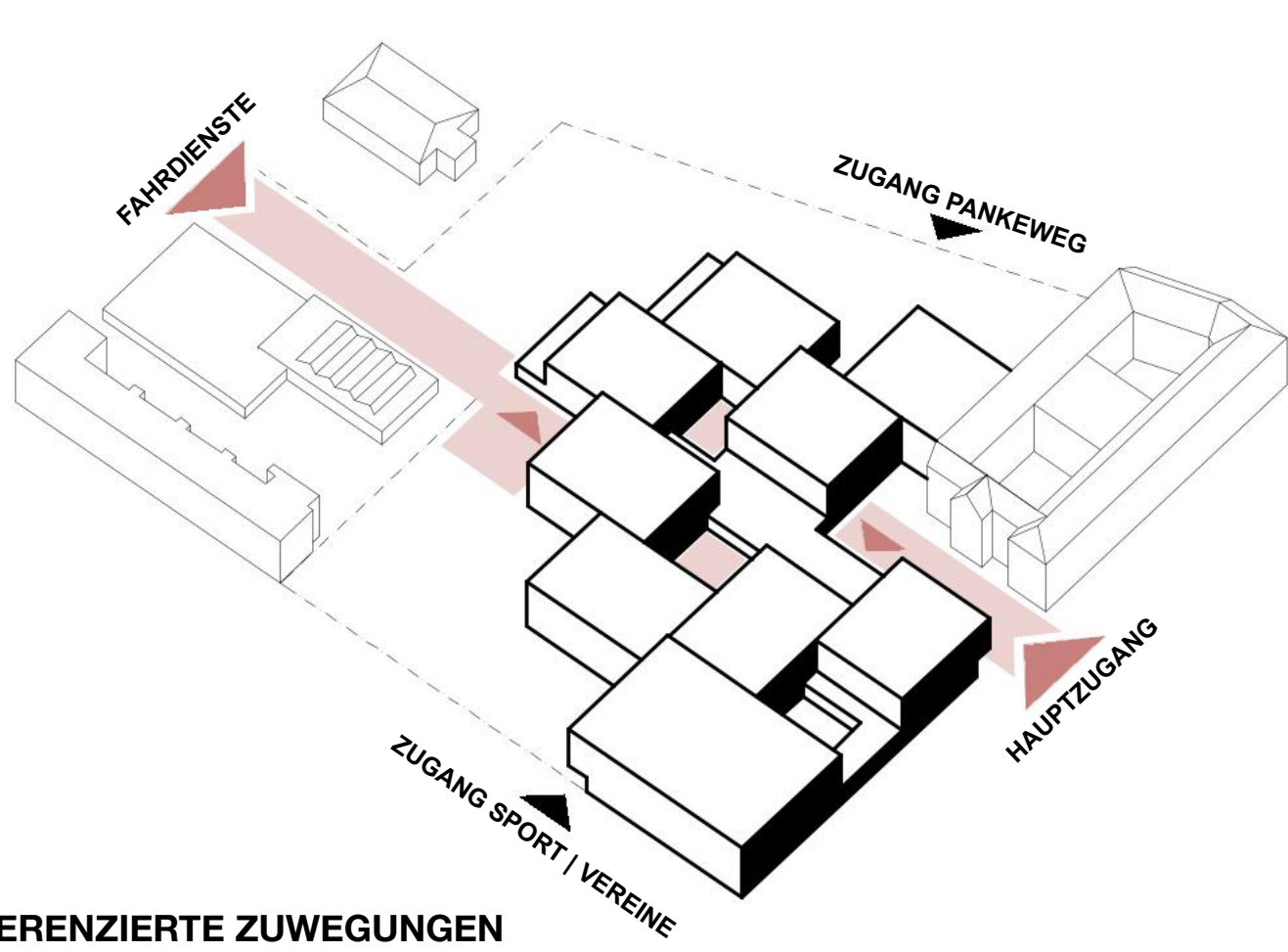


Perspektive Außenraum



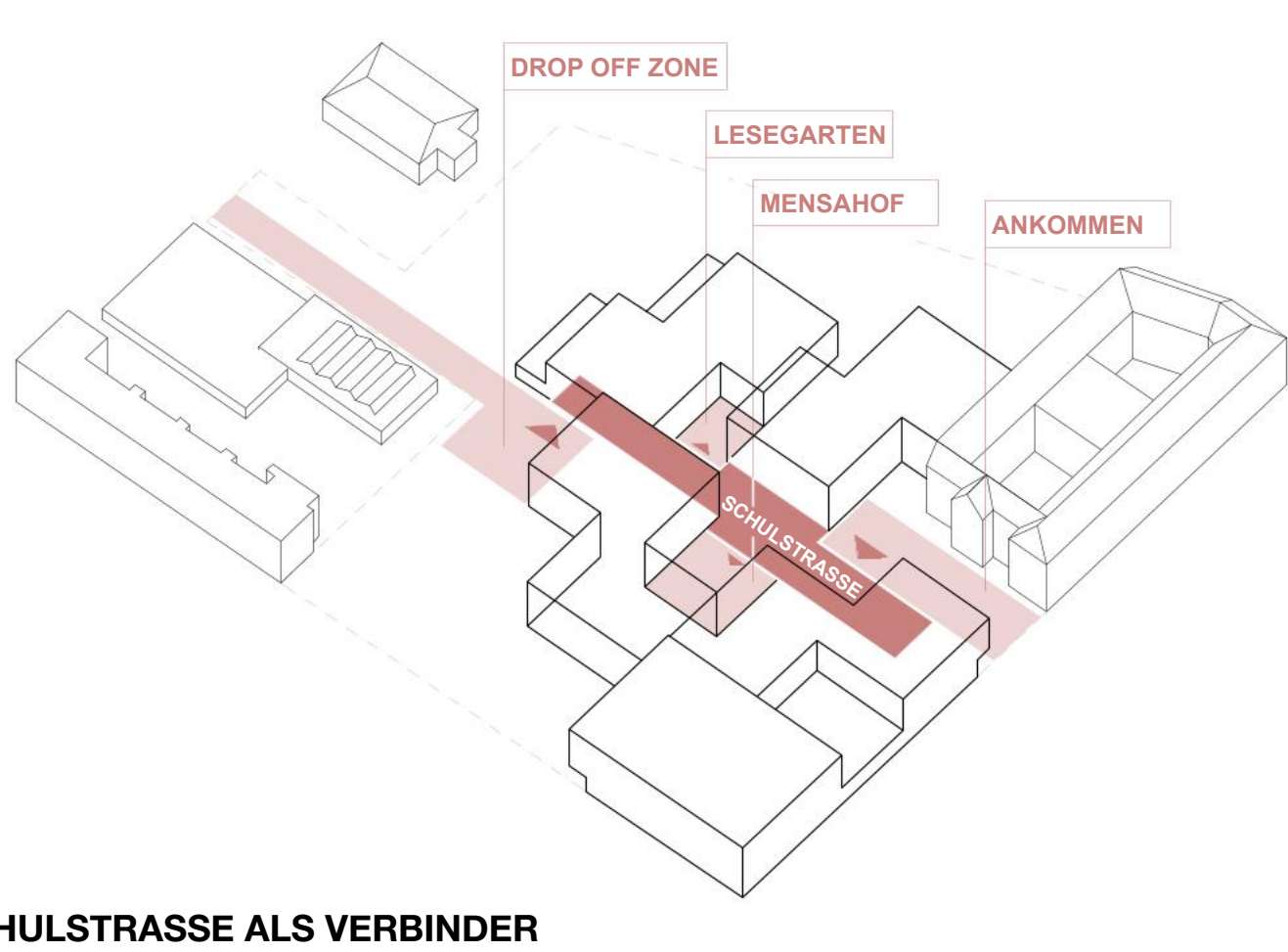
STADTBAUSTEIN

Die denkmalgeschützte Gartenanlage des Brunnenplatzes ist klar auf das Amtsgericht ausgerichtet. Zur städtebaulichen Fassung des Platzraums wird der Blockrand entlang der Schönstedtstraße geschlossen und wird in seinem räumlichen Abschluss geschärft. Mit der Ausformulierung der neuen Adresse in Form eines Vorplatzes an der Fuge zwischen Mahngericht und Neubau erfolgt ein respektvollen Abstand zum Bestandsbaukörper (18m).



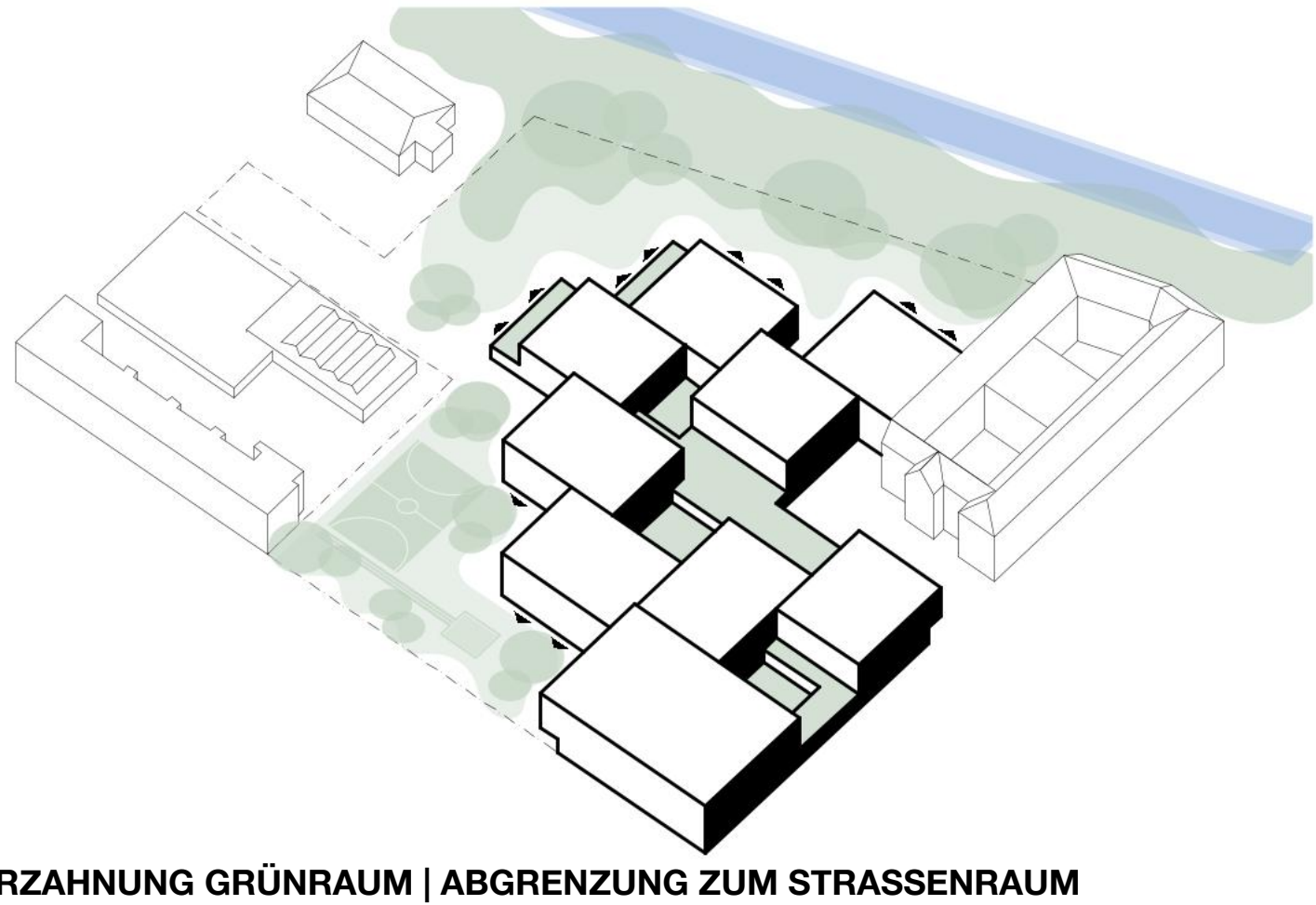
DIFFERENZIERT ZUWEGUNGEN

Die klare Adressbildung der Schule erfolgt über den "Platz des Ankommens" an der Schönstedtstraße in der Fuge zwischen Neubau und Mahngericht. Die Fahrlinie für das Förderzentrum erhalten separate Zufahrt von der Wiesenstraße. Vom Pankweg erfolgt eine Zuwegung für Fuß- und Radverkehr. Für Sportvereine ist ein weiterer Zugang in der Nahtstelle zwischen Sporthalle und Sportfreizeitanlagen an der Pankstraße vorgesehen.



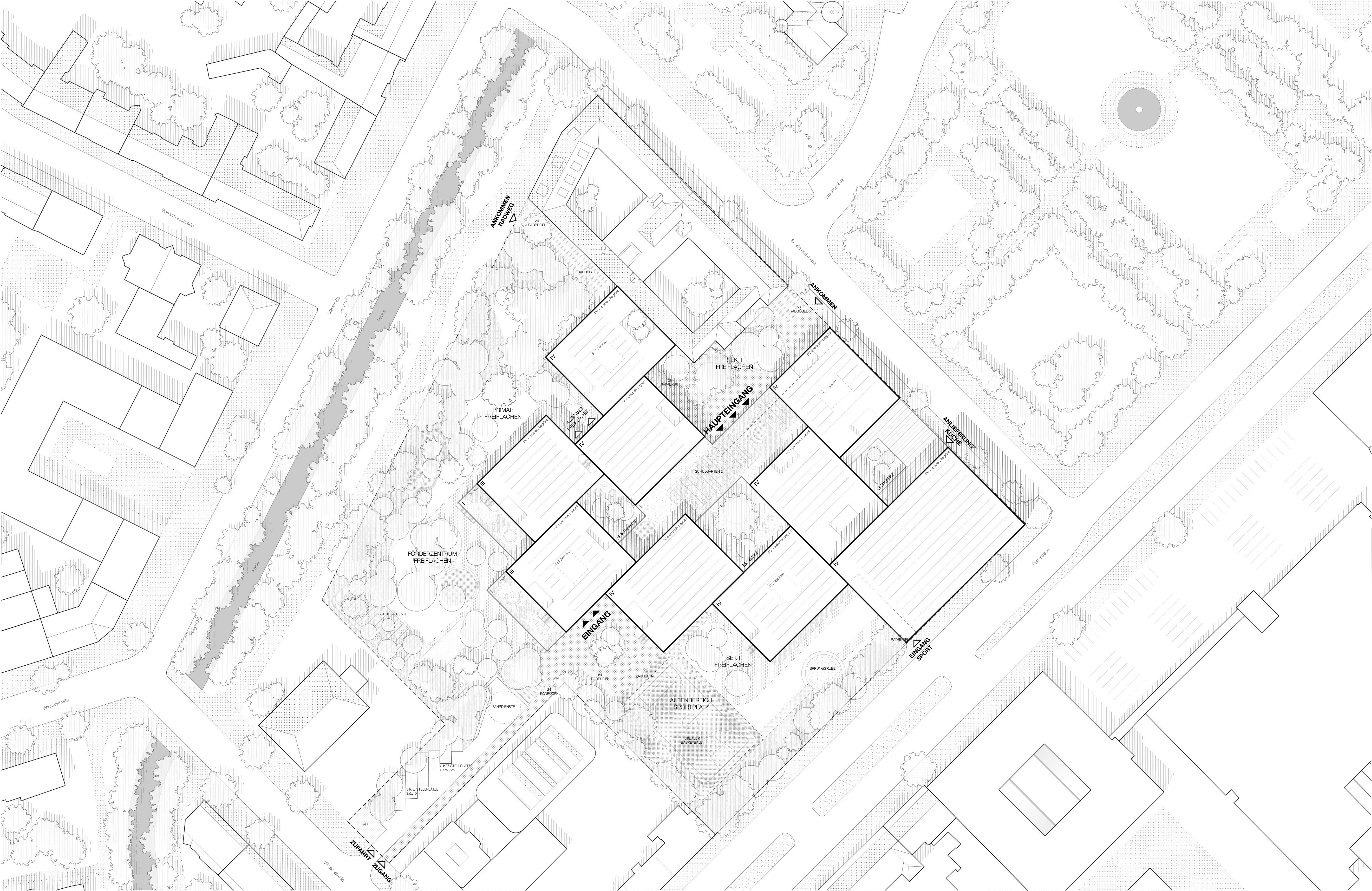
SCHULSTRASSE ALS VERBINDER

Zwischen dem Haupteingang am Ankommensplatz und dem Eingang an der Drop-off-Zone entfaltet sich im Inneren die Schulstraße als zentrales Erschließungselement. Sie flankiert die gemeinschaftlichen Nutzungen und verbindet die Haupttreppe mit den Klassenträumen. Der wechselnde Rhythmus von begrünten Mensahof und Lesegarten erzeugt in der Schulstraße eine spannungsvolle, lichtdurchflutete Raumabfolge.



VERZÄHNUNG GRÜNRaum | ABGRENZUNG ZUM STRASSENRAUM

Die differenzierte Gebäudeform verzahnt sich mit dem rückwärtigen Grünraum der Panke. Die zueinander verspringenden Gebäudeabschlüsse ermöglichen den Compartmenten je nach Klassenstufe differenzierte Außenraumbestände. Die Sportfreizeitanlagen bilden eine qualitative Pufferzone zwischen den Unterrichtsräumen und der verkehrsbelasteten Pankstraße.



Lageplan M 1:500

